

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Bevorzugte Inhalte der Publikationen der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich

Die Beiträge für die Vierteljahrsschrift und das Neujahrsblatt sollen Themen behandeln, die aus dem Gesamtgebiet der Naturwissenschaften und deren Anwendung, sowie aus der Medizin, Pharmazie, Land- und Forstwirtschaft, dem Natur- und Umweltschutz und der Technik stammen und einen Bezug zu Zürcher Hochschulen oder dem Kanton Zürich aufweisen. Die Beiträge sollen nicht ausschliesslich wissenschaftliche Untersuchungen beinhalten, da es hierzu genügend spezialisierte Zeitschriften gibt. Vielmehr sind allgemein verständliche Übersichten gesucht, um dem Leser mit guter Allgemeinbildung zu ermöglichen, sich über sein eigenes Fachgebiet hinaus zu orientieren und interdisziplinäre Zusammenhänge zu verstehen. Dazu gehören auch kontrovers diskutierte Themen, die für Gesellschaft und Politik wichtig sind.

1 Manuskript

Der Text, die Tabellen und Figuren sollen in elektronischer Form per E-Mail als unformatiertes RTF-File, bzw. als JPG-Files eingereicht werden an:

Marlies Gloor, Redaktions-Sekretariat NGZ, Juraweg 16, CH-5603 Staufen

E-Mail: marlies.gloor@bluewin.ch

Nehmen Sie bitte für die Manuskriptgestaltung ein neueres Heft als Vorlage.

- 1.1 Die Redaktion ermuntert die Autorinnen und Autoren, sich kurz zu fassen. Der Text soll von Lesern mit guter Allgemeinbildung verstanden werden. Fachspezifische Begriffe sollen im Text und/oder als Glossar erläutert werden.
- 1.2 Der bevorzugte Manuskriptumfang für Beiträge für die Vierteljahrsschrift beträgt 8–10 Druckseiten (inkl. Abb. und Tab.) Dies entspricht 34 000 bis 42 000 Zeichen mit Leerschlägen. Für das Neujahrsblatt beträgt der gewünschte Umfang max. 60 Seiten. Bei grösserem Umfang behalten wir uns die Möglichkeit vor, einen Druckkostenbeitrag zu verlangen.
- 1.3 Ihr Beitrag geht durch eine vereinfachte Peer-Review.
- 1.4 Die Manuskripte sind wie folgt zu gliedern:
 - **Titel der Arbeit,**
 - **Vornamen, Namen und in Klammer Ort** der(s) Verfasser(s) bzw. Verfasserin(nen),
 - **Zusammenfassung** (100–200 Wörter)
 - **Titel der Arbeit in Englisch,** gefolgt von 100–200 Wörter umfassendem englischen summary
 - **Schlagwörter:** 5–10 Schlagwörter, ohne Begriffe aus dem Titel.
 - **Key words:** Englische Schlagwörter.

- Text in **KAPITEL** und **Unterkapitel** unterteilen
- **VERDANKUNGEN** (fakultativ)

– LITERATUR

- Vollständige Adresse des korrespondierenden Autors (inkl. Titel, Institut, Ort, E-Mail).

- 1.5 **Weitere Hinweise** zu Einzelheiten können bei der Redaktion bezogen werden, oder:

www.ngzh.ch/VierteljahrsschriftDetails.pdf

2 Abbildungen, inkl. Fotos (schwarz-weiss, min. 1, max. 7 Stück)

sowie bitte ein Titelbild (in Farbe), siehe unten

- 2.1 Einreichen der Schwarz-Weiss-Bilder als einzelne Files. Die Autoren werden gebeten, ein Farbbild im Querformat einzureichen, welches sich für den Umschlag eignen könnte. Die Redaktion kann jedoch keine Garantie geben, dass dieses Bild gewählt und nicht beschnitten wird.
- 2.2 Benennung der Abbildungs-Files: Meier_Vjs_Fig_1.jpg
- 2.3 Farbbilder innerhalb des Beitrags sind von den Autorinnen/Autoren zu bezahlen. Preis auf Anfrage an das Redaktions-Sekretariat.

3 Sonderdrucke

Alle Autoren und Autorinnen erhalten gratis 10 Hefte der Nummer, in welcher der Artikel erschienen ist. Der korrespondierende Autor erhält von der Druckerei gratis den Artikel als PDF-Datei. Diese darf mit Quellenangabe im Internet veröffentlicht werden.

4 Copyright

Der Autor bestätigt mit der Einsendung, dass er seine Rechte an die Gesellschaft abtritt, sowie, dass er seinerseits kein Copyright verletzt.

5 Adressen für erwünschte **Kritik** oder **Anregungen** (an die Redaktion):

Prof. em. Dr. Frank Klötzli, Institut für Integrative Biologie, Pflanzenökologie, CHN D31.1, Universitätsstr. 16, CH-8092 Zürich

Prof. Dr. Conradin A. Burga, Geographisches Institut der Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstr. 190, CH-8057 Zürich

Marlies Gloor, dipl. Geogr., Redaktions-Sekretariat NGZ, Juraweg 16, CH-5603 Staufen

E-Mail: marlies.gloor@bluewin.ch

INHALT/CONTENTS

Beiträge

- KRÜSI, B. O. und MÜLLER, M.: Erfolgreicher Moorschutz braucht sowohl sorgfältige Pflege als auch regelmässiges Monitoring: Fallbeispiel Boniswiler-Ried 1976-2010
Successful fen preservation requires both careful management and regular monitoring:
a case study from the Swiss Plateau (Boniswiler-Ried) 1976-2010 47
- BLUM, F.: Spontane Wiederbesiedlung der Katzenseen durch den Weissstorch (*Ciconia ciconia*)
Spontaneous recolonization of Katzensee lakes by the White Stork (*Ciconia ciconia*). 61
- PUTZI, G.: Mikrobiell gebildete Kalksteine am Ufer der Werd-Insel
Microbial limestone at the shore of the Werd-Insel. 67
- LANGE CHR. E.: Papillomavirus-vermittelte Erkrankungen des Hundes
Papillomavirus associated disorders in dogs 79
- VORBURGER, CHR.: Versteckte Helfer: Symbionten und ihr Einfluss auf Wirt-Parasit –
Beziehungen bei Insekten
Cryptic helpers: Symbionts and their influence on host-parasite interactions in insects 89

Ausgewähltes Forschungsergebnis

- MITCHELL, E. und WILDI, O.: Testate Amöben: Geheimnisvolle Lebewesen
dienen der Umweltforschung 78, 88, 98
-